

Mehrwerte (er)leben

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir befinden uns mittlerweile im zweiten Jahr der Corona-Pandemie. Globale Restriktionen rund um das Virus hemmten in den vergangenen Monaten die weltweite Wirtschaftsleistung, sorgten global für Verunsicherung und kosteten sowohl wirtschaftliche als auch persönliche Existenzen. Für das Gesamtjahr 2021 stehen die Zeichen nun jedoch auf Entspannung. Die Fahrt aufnehmende Impfkampagne, sinkende Inzidenzwerte und eine starke Weltwirtschaft verbreiten wachsende Zuversicht. Die Weltkonjunktur ist zur Jahresmitte klar auf Erholungskurs.

Heute, im Jahr unseres 25-jährigen Jubiläums, können wir mit Stolz und Recht behaupten, dass wir hervorragend durch diese Krise gekommen sind. Unser Wachstum ist ungebrochen und immer mehr Vermögen wird uns seitens unserer Mandanten anvertraut – ein sehr wertvoller Vertrauensbeweis, gerade in Krisenzeiten.

Seit Jahresbeginn 2021 konnten wir mit unseren Finanzkonzepten aufgrund unseres aktiven Managementansatzes, der aktiven Steuerung der Assetklassen sowie der erfolgreichen Einzeltitelselektion die Erfolge der vergangenen Jahre weiter übertreffen und belegen hiermit Spitzenplätze im Branchenvergleich. Damit gehören wir klar zu den Marktführern im Bereich der vermögensverwaltenden Konzepte. Zahlreiche Auszeichnungen unabhängiger renommierter Prüfinstanzen bescheinigen uns dies.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine erholsame, entspannte Sommerferienzeit. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie bitte gesund.

Ihr


 Mirko Albert
 Vorsitzender des Vorstandes

AUSGEZEICHNETER
 VERMÖGENSVERWALTER

VALEXX AG
 vom Magazin Capital
 als TOP-Vermögens-
 verwalter mit vier
 Sternen ausgezeichnet



Seit vielen Jahren dürfen wir uns über zahlreiche Auszeichnungen renommierter, unabhängiger Prüfinstitute freuen. Seit Kurzem sind wir um eine hochkarätige Ehrung reicher.



INHALT

Inhaltsverzeichnis

Editorial – Mirko Albert, <i>Vorsitzender des Vorstandes</i>	1
Ausgezeichneter Vermögensverwalter <i>„Top-Vermögensverwalter“ vom Magazin Capital</i>	1 + 3
Elite Report Extra – Vorstand Mirko Albert im Interview <i>Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis</i>	4 – 5
Verantwortung übernehmen <i>Nachhaltigkeit leben – Eine Herzensangelegenheit für die VALEXX AG</i>	6 – 7
Zuhause für ein lebenswertes Leben <i>Gnadenhof für Tiere</i>	8 – 9
Ehrenamt <i>Bürgerstiftung Schaumburg</i>	10 – 11
Unsere Berater im Portrait <i>Rolf A. Bedner</i>	12 – 13
Ein Bericht vom Gründer selbst <i>25 Jahre VALEXX AG</i>	14 – 15
Engagement <i>Familie Rickmann gibt geretteten Tieren ein neues Zuhause</i>	16 – 17
Portfoliomanagement <i>Ausblick auf die Kapitalmärkte</i>	18 – 19

Eine Auswahl unserer Auszeichnungen:



AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

Beim dritten großen Test für Vermögensverwalter des Fachmagazins Capital in Zusammenarbeit mit dem Münchner Institut für Vermögensaufbau (IVA) nahmen im vergangenen Jahr 107 bankenunabhängige Vermögensverwalter teil.

Was ist das Institut für Vermögensaufbau?

Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) ist eine bankenunabhängige Gesellschaft zur Förderung sach- und anlegergerechter Finanzdienstleistungen für Privatanleger und Investoren in allen Vermögenssegmenten. Das IVA analysierte für Capital mehr als 25.000 reale Kundendepots bei den Depotbanken V-Bank, DAB BNP Paribas und Deutsche Bank an vier Quartalsstichtagen von Ende 2019 bis Ende 2020.

Geprüft wurden die Depotklassen „konservativ“ (bis 35% Risiko), „ausgewogen“ (bis 65% Risiko) und „chancenorientiert“ (> 65% Risiko).

.....

In allen drei Depotklassen wurde die Value Experts Vermögensverwaltungs AG mit vier Sternen, dies entspricht der Gesamtnote „sehr gut“, ausgezeichnet. Darüber freuen wir uns sehr.

Innerhalb der einzelnen Depotklassen gab es jeweils die fünf Unterkategorien „Portfoliostruktur“ – „Produktumsetzung“ – „Risikomanagement“ – „Kosten“ und „Performance“:

Innerhalb dieser Unterkategorien konnten wir im „konservativen“ und „ausgewogenen“ Depot für die Kategorie „Portfoliostruktur“ sogar fünf Sterne, dies entspricht der Gesamtnote „hervorragend“, erreichen. Fünf Sterne gab es ebenfalls für unsere Performance im „konservativen“ Depot.



Nur die Wenigen, die in allen geprüften Depotklassen mit vier Sternen ausgezeichnet werden, dürfen das übergeordnete Siegel „TOP-Vermögensverwalter“ führen.

Mit dieser wichtigen Auszeichnung manifestiert sich einmal mehr die hervorragende Leistung unseres Portfoliomanagements. Dessen Team um Herrn Thorsten Bolte sprechen wir hiermit unseren ausdrücklichen Dank und unsere Anerkennung für diese erstklassige Leistung aus.

.....

Allen Beraterinnen und Beratern des Hauses danken wir auf diesem Wege dafür, dass diese seit vielen Jahren unsere Unternehmenswerte leben und für unsere Kunden erlebbar machen. Denn nur so sind wir nachhaltig – auch in Zukunft – zusammen erfolgreich für unsere Mandanten.

 Mirko Albert
 Vorsitzender des Vorstandes

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis

Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG (VALEXX AG) gehört zu den ältesten und gleichzeitig modernsten unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland.

Mit Niederlassungen in Beckum, Berchtesgaden, Bielefeld, Hannover, Kiel, München und Traunstein arbeitet das Unternehmen seit einem Vierteljahrhundert partnerschaftlich für seine Mandanten und konnte sich als stabiler Qualitätsführer der Branche etablieren. Wir haben mit dem Vorstandsvorsitzenden Mirko Albert gesprochen.

Elite Report extra: Herr Albert, wenn man die Lupe über Ihre Vermögensverwaltung hält, fällt das Wachstum ebenso auf wie die kontinuierliche Zunahme an Kunden. Verraten Sie uns Ihr Erfolgsrezept.

Mirko Albert: Als Henry Ford im 19. Jahrhundert nach seinem Erfolgsrezept gefragt wurde, sagte er sinngemäß: »Ich versuche, mich immer auf den Stuhl meines Gegenübers zu setzen und die Dinge mit seinen Augen zu sehen.« Ein konsequentes und kontinuierliches Unternehmenswachstum erreicht man vor allen Dingen durch zwei Faktoren: Die Basis bilden hochzufriedene Bestandskunden. Ausgebaut wird dieses durch neue Kunden. Ich bin davon überzeugt, dass man beides in unserer Branche nur durch das nachhaltige Schaffen von Mehrwerten erreicht. Zum Glück wird unsere Branche immer transparenter und Kunden können Leistungen heute sehr viel besser vergleichen als früher. Und da testiert man uns in den letzten Jahren vermehrt Folgendes: überzeugende, weil bessere Ergebnisse

als der Wettbewerb, hochindividuelle partnerschaftliche Beratung und Betreuung und ein exzellentes Preis-Leistungs-Gefüge. Das sind unsere wichtigsten Erfolgsgaranten.

Wir expandieren dort, wo sich andere Geldhäuser vermehrt aus der Fläche zurückziehen. Eine schöne Bestätigung unseres Wertesystems ist dabei unser stetiger Kundenzuwachs. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von einem sehr offenen Dialog zwischen unseren Beratern und ihren Mandanten. Gegenseitiges Vertrauen schafft die Basis für jeden ehrlichen Austausch, der schließlich unseren Kunden echte Mehrwerte liefert und in individuell, auf ihn abgestimmten Finanzlösungen mündet.

Das Privatvermögen hat unzählige Aspekte, die es richtig zu erfassen und aufeinander abzustimmen gilt.

Elite Report extra: Herr Albert, welche Vorteile bietet die vollumfängliche und partnerschaftliche Betreuung für Ihren Kunden? Wie profitiert er?

Mirko Albert: Unsere Kunden wünschen sich keine ständig wechselnden Ansprechpartner, sondern eine von Vertrauen und Partnerschaftlichkeit geprägte langfristige Zusammenarbeit. Sie wollen sich und ihre Familie verstanden wissen und sich nicht immer neu erklären müssen. Wir verstehen das Vermögen unserer Mandanten stets als deren monetäres Lebenswerk, welches es zu schützen und zu mehren gilt. Unsere Berater verfügen über höchste fachliche Expertise und setzen in ihrer Betreuung auf Nachhaltigkeit und Kontinuität. Sie betreuen ihre Mandanten häufig schon über Jahrzehnte hinweg. So entstehen werthaltige Verbindungen, die beidseitige Mehrwerte



Mirko Albert, Vorsitzender des Vorstands der Value Experts Vermögensverwaltungs AG

schaffen. Jede am Kunden investierte Zeit ist wertvoll und wird schließlich von diesem mit seiner Treue honoriert. Unsere Kunden fühlen sich verstanden und durch alle Marktphasen hindurch professionell begleitet. Am Ende münden all diese Faktoren in ein gutes, weit besseres Ergebnis. Und darauf kommt es an.

Elite Report extra: Auf den Punkt gebracht: Wie bringen Sie konkret die Rationalität und die Emotionalität in Einklang, um den Kunden nicht mit Problemen alleine zu lassen?

Mirko Albert: Wir pflegen stets einen sehr ehrlichen und verlässlichen Kontakt zu unseren Mandanten. Hinter uns liegt ein coronabedingt besonderes Jahr, das teilweise zu großer Verunsicherung geführt hat und viele Fragen aufwarf. In dieser Zeit haben wir unsere Mandanten nachhaltig unterstützt und waren stets für sie da. Diese Präsenz in Krisenzeiten haben unsere Kunden sehr geschätzt. Mit unserer ganzheitlichen Betreuung wollen wir auch unserer sozialen Verantwortung dem Kunden als auch der Gesellschaft gegenüber ge-



Mirko Albert mit einem Teil des Teams der Value Experts Vermögensverwaltungs AG

recht werden. Das heißt, wir unterstützen unsere Mandanten selbstverständlich in allen Vermögensfragen, wie zum Beispiel der Nachfolgeplanung, bei Vorsorgevollmachten oder der Gründung einer Stiftung. Da es sich oft um einen emotionalen Hintergrund handelt, hören wir hier dann ganz besonders hin und finden gemeinsam gute Lösungen.

Darüber hinaus ist es uns seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und soziale Projekte, wie zum Beispiel die »Julius-Rodenberg-Stiftung«, den Verein »Kinder in Not e.V.«, und verschiedene regional tätige Hospizdienste zu fördern und durch eigenes ehrenamtliches Engagement zu begleiten. In jedem unserer Niederlassungsstandorte wird das Ehrenamt im privaten Bereich stark gelebt, sei es durch den persönlichen Einsatz bei der Bergrettung, den leitenden Dienst bei der Feuerwehr, das verantwortungsvolle Amt des Ehrenrichters oder die wertvolle Arbeit im Hospizdienst. Vielleicht können wir uns auch deshalb besonders gut in die Anliegen unserer Kunden hineindenken.

Elite Report extra: *Gehen wir von der Betreuungskultur zu den Anlagechancen über. Wie sehen die Zukunftsaussichten aus, um ein Privatvermögen nicht nur zu erhalten, sondern es auch zu mehren?*

Mirko Albert: Vor dem Hintergrund des Vermögenserhalts und der Vermögensmehrung ist es unerlässlich,

sich mit dem Thema Sachwertanlagen zu beschäftigen. Dass auf sehr lange Sicht sehr niedrige Zinsen vorherrschen werden, führt unserer Ansicht nach dazu, dass Qualitätsunternehmen mit soliden Geschäftsmodellen und intakten Zukunftsaussichten auch weiterhin erste Wahl sind und langfristig stabilisierend wirken. Dies spricht für die Anlage in Aktien mit einem aktiven und langfristig werterhaltenden Investmentansatz.

Die Welt ist im Wandel und Corona hat hier in mancherlei Hinsicht auch im positiven Sinne beschleunigend gewirkt. In unseren Vermögensverwaltungen haben wir sehr früh diesen Wandel erkannt, permanent die Geschäftsmodelle unserer investierten Unternehmen überprüft und so für unsere Kunden eine zweistellig positive Rendite in unserem Aktienmandat auch für 2020 ausweisen können.

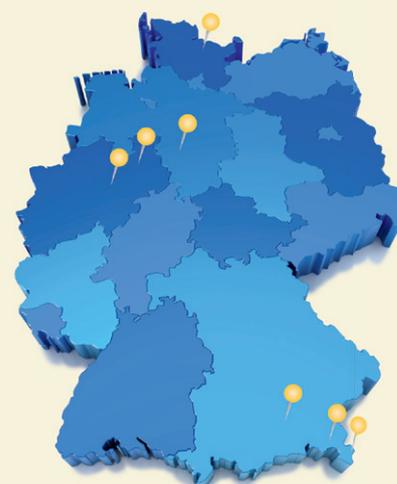
Es wird immer Unternehmen geben, die Innovationen vorantreiben, die sich auf aktuelle Veränderungen einstellen und steigende Aktienkurse an den Märkten präsentieren. Unsere Aufgabe ist es, genau diese Unternehmen zu identifizieren und unsere Vermögensverwaltungskonzepte gut diversifiziert aufzustellen, gepaart mit einer aktiven Steuerung der Assetklassen. Unser werterhaltender Risikoprozess lässt die einzelnen Assetklassen zudem atmen. Bei unserer Asset Allokation spielen natürlich nicht nur Einzelak-

tionen eine Rolle. Je nach Marktphase haben wir auch gerade in den letzten Jahren Gold und auch Liquiditätspositionen als Depotstabilisator gewählt. Mit großem Erfolg. Dabei steht für uns stets klar Vermögenserhalt vor Risiko. Wir wissen: Was sich in der Vergangenheit bewährt hat, muss kein Erfolgsgarant der Zukunft sein. Aufgrund dieser Ansicht beobachten wir den Markt und die Anlageklassen sehr genau – und das täglich.

Corona stellte viele Vermögensverwalter vor eine Herausforderung. Neben starken Marktverwerfungen an der Börse musste trotz Homeoffice das Portfoliomanagement jederzeit und durchgängig einsatzbereit sein und die Erreichbarkeit der Berater für unsere Kunden immer gegeben sein. Auch diese Herausforderung haben wir aus unserer Sicht erstklassig gemeistert. Schon deutlich vor Corona war immer sichergestellt, dass unsere Berater und das Portfoliomanagement zu jeder Zeit und von überall arbeits- und handlungsfähig sind. Diese Tatsachen werden auch in Zukunft dazu führen, dass wir in dem anspruchsvollen Management von Privat- und Stiftungsvermögen erste Wahl sind.

Elite Report extra: *Wir danken Ihnen für dieses Gespräch!*

Unser Beraterinnen und Berater sind an diesen Standorten vor Ort für Sie da: Beckum, Berchtesgaden, Bielefeld, Hannover, Kiel, München und Traunstein.



VERANTWORTUNG FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN

Nachhaltigkeit leben – für die VALEXX AG ein Herzensanliegen

„Die erste ökologische Definition von Nachhaltigkeit stammt aus dem sogenannten Brundtland-Bericht aus dem Jahre 1987 und beschreibt eine nachhaltige Entwicklung als eine solche, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne dabei die Zustände zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

— Der Bericht betont die Vernetzung von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Vorgängen und bildete die Grundlage für das am Erdgipfel von Rio de Janeiro 1992 propagierte Drei-Dimensionen-Konzept. Das Konzept stützt sich auf die drei vernetzten Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Damit wird Folgendes zum Ausdruck gebracht: Wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Prozesse sind vernetzt. Das Handeln öffentlicher wie auch privater Akteure darf nicht isoliert und eindimensional erfolgen, sondern muss den Wechselwirkungen zwischen den drei Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft Rechnung tragen.

.....

Nachhaltige Entwicklung bedeutet mehr als Umweltschutz.

Für die Befriedigung unserer materiellen und immateriellen



Bedürfnisse benötigen wir wirtschaftliches Wohlergehen und eine solidarische Gesellschaft. Die Auswirkungen des heutigen Handelns für die Zukunft müssen einberechnet werden (intergenerationeller Aspekt), damit die künftigen Generationen ihre Bedürfnisse auch befriedigen können.

Nachhaltige Entwicklung erfordert einen langfristigen Strukturwandel in unserem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem mit dem Ziel, den Umwelt- und Ressourcenverbrauch unter Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des sozialen Zusammenhalts auf ein dauerhaft tragbares Niveau zu senken.“

Quelle: Brundtland-Bericht 1987, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Für unser Unternehmen ist es eine große Herzensangelegenheit, diese Nachhaltigkeitskriterien zu beachten. Lange bevor hierzu gesetzliche

Regelungen Einzug gehalten haben, haben wir Nachhaltigkeitsthemen bereits priorisiert. Als VALEXX AG möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Neben der Beachtung von Nachhaltigkeitszielen in unserer Unternehmensorganisation selbst sehen wir es als unsere Aufgabe an, auch unsere Kunden in der Ausgestaltung der zu uns bestehenden Geschäftsverbindung für Aspekte der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung (oder Anlageberatung) – nicht aber im Rahmen des sogenannten beratungsfreien Geschäfts – erfragen wir deren diesbezügliche Vorstellungen und Wünsche und setzen diese sodann um.

Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und / oder eine schlechte Unternehmensführung können

VERANTWORTUNG FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN

in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte und Vermögenswerte unserer Kunden haben. Man spricht hier von sogenannten Nachhaltigkeitsrisiken. Derartige Risiken lassen sich letztendlich nicht vollständig ausschließen. Daher haben wir für die von uns angebotenen Finanzdienstleistungen spezifische Strategien entwickelt, um Nachhaltigkeitsrisiken erkennen und begrenzen zu können.

Wir versuchen, Anlagen in solche Unternehmen zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen.

Mit spezifischen Ausschlusskriterien und Best-in-Class Ansätzen sehen

wir uns in der Lage, Investitionsentscheidungen (oder Anlageempfehlungen) auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten. Hierzu greifen wir in der Regel auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden zurück.

Die Identifikation geeigneter Anlagen kann zum einen darin bestehen, dass wir in Investmentfonds investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeitsfilter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist.

Für die Produktauswahl in der Vermögensverwaltung (bzw. für die Empfehlungen in der Anlageberatung) können wir auf aner-

kannte Rating-Agenturen zurückgreifen. Die konkreten Einzelheiten ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen.

Die unseren Finanzprodukten zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Vorgaben für ökologische und sozial-nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

.....

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, informieren unsere Beraterinnen und Berater Sie hierzu gern in einem persönlichen Gespräch.



EIN ZUHAUSE FÜR EIN LEBENSWERTES LEBEN

Gnadenhof für Tiere – aus Klein wird Groß

Seit Kindertagen haben sich Anke Kienitz und Uwe Wiechmann getrennt voneinander mit verschiedenen Tieren beschäftigt und diese mit viel persönlicher Hingabe liebevoll aufgezogen und gepflegt. Kleintieren wie Kaninchen bis hin zu Pferden und Nutztieren haben sie seit Jahrzehnten an verschiedenen Orten ein liebevolles Zuhause gegeben. Privat sowie berufsbedingt ging jedoch jeder seine eigenen Wege.

— Durch einen Zufall haben sich im Jahr 2016 ihre Wege gekreuzt. Fortan haben sie sich zusammengetan und privat einer kleinen Nutztiergruppe hobbymäßig ein schönes und artgerechtes Zuhause geschenkt. Doch nicht nur das: Anke Kienitz und Uwe Wiechmann retten die ihnen mittlerweile anvertrauten

Tiere sehr häufig aus höchster Not, bevor sie ein neues Zuhause auf dem Gnadenhof bekommen – und damit eine Chance auf ein würdevolles Leben.

Rentendasein für Theo, Max und Moritz

So wurde beispielsweise das Wildschwein „Theo“ aus einem See in Kaiserslautern vor dem Ertrinken gerettet. Durch den Sauerstoffverlust ist es auf einem Auge erblindet und leidet zudem an Epilepsie. Die Pferde „Max“ und „Moritz“ wären bei ihrem Vorbesitzer in Bayern fast verhungert und wurden in letzter Minute mit kaputten Hufen vom örtlichen Tierschutz mit Unterstützung des Veterinäramtes aus ihrer desolaten Haltung befreit. Sie bekamen dort so gut wie keine Nahrung und hatten das Tageslicht über mehrere Jahre nicht mehr gesehen. Zunächst gab niemand den Beiden eine Überlebenschance. Mit viel Geduld, Hingabe und gutem Futter sind die Beiden inzwischen wieder zwei gesunde und fröhliche Pferde geworden. Die Schafe „Jürgen“ und „Urmel“ waren Lehrschafe in einer Tierklinik und sollten in Rente gehen. Leider wurden sie dafür kur-

zerhand zum Schlachthof gefahren. Eine Mitarbeiterin der Klinik konnte die beiden in letzter Minute vom Schlachter freikaufen und ihnen so ein Rentendasein auf dem Gnadenhof ermöglichen.

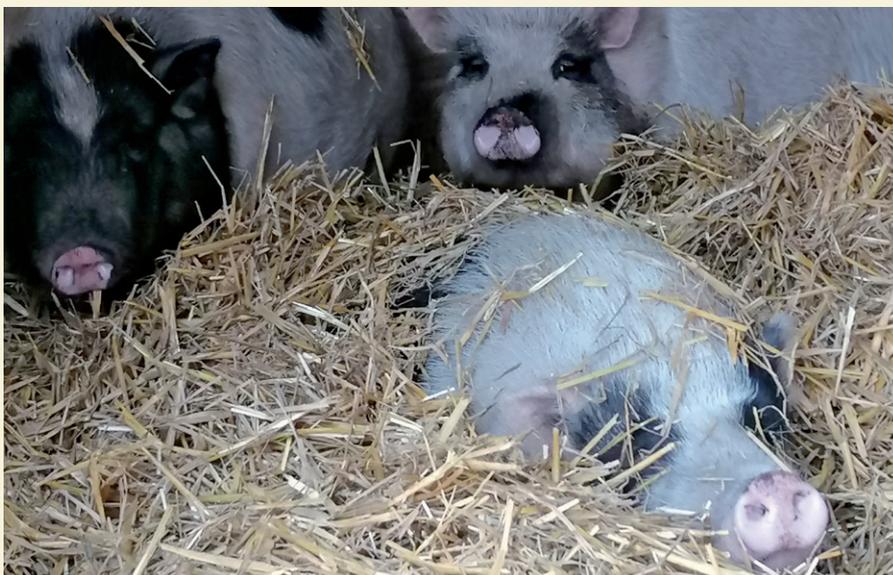
Ein notwendiger Umzug

Der kleine Garten von Anke Kienitz und Uwe Wiechmann wurde sehr schnell zu klein für alle tierischen Bewohner und etwas Größeres musste her, sodass sie Anfang 2017 an den Blauen See in Hannover-Misburg zogen. Ihre Liebe zu Tieren wuchs stetig und viele Tiere suchten ein neues Zuhause, sodass der Tierbestand von Anke Kienitz und Uwe Wiechmann immer größer wurde. Viele alte und auch kranke Tiere zogen ein und die Anfragen über vorrübergehende Tierbetreuungen mehrten sich zusehends. Anfang 2019 gründeten sie offiziell den Gnadenhof und die Tierpension „Heim für Tiere“.

Der Bedarf an Platz für die Tiere stieg erneut, so begannen die Planungen und schließlich der Umzug auf ein großes Grundstück. Mitte 2020 begannen die Beiden mit dem Aufbau des neuen Gnadenhofes. Die meisten der betreuten Tiere konnten bereits umziehen. Der überwiegende Teil der Gehege ist ebenfalls fertiggestellt. Die Böden warten noch auf ihre Bearbeitung.

Mittlerweile ist das „Heim für Tiere“ ein richtiger kleiner Gnadenhof für Nutztiere & Co. sowie eine Tierpension geworden. Derzeit wohnen dort ca. 180 Tiere und haben in ihrem neuen Zuhause einen Platz gefunden, um ein lebenswertes Leben zu führen.

Ponys und Pferde, Schweine und Ziegen, Schafe, Hühner, Enten, Gänse sowie Kaninchen, Hunde und Katzen freuen sich hier über





Mirko Albert überreicht Anke Kienitz die willkommene und benötigte Spende.

liebevolle Zuwendung. Täglich erhalten sie artgerechtes Futter in einer naturnahen und großzügigen Umgebung. Sie bekommen ausreichend Bewegung und Pflege sowie die nötige tierärztliche Betreuung. All dies wird mit hohem Engagement privat betrieben und ausschließlich von Spenden und Zuwendungen finanziert, staatliche Förderungen gibt es hier nicht.

Besuche von Groß und Klein

Gern kommen Kinder mit ihren Eltern oder Betreuern zu Besuch, um sich einen näheren Einblick in die Tierhaltung zu verschaffen, die Tiere zu betreuen und auch gern Anke Kienitz und Uwe Wiechmann in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, mitzuhelfen und so Erfahrungen in der Arbeit rund ums Tier zu sammeln.

Die Kinder, die den Gnadenhof besuchen, werden dort mit umfangreichen Informationen zu den Tieren versorgt und nach Bedarf im Rahmen ihres Wunsches, ein eigenes Haustier zu haben, beraten. Gemeinsam mit den Kindern erforschen die Betreiber des Gnadenhofes alle Aufgaben rund um die Tiere.

Regelmäßig besuchen Tagesmütter, Kindergärten und Schulen den Gnadenhof mit der Tierpension.

Tierpatenschaften retten Leben und helfen

Im Rahmen einer Patenschaft für ein Tier auf dem Gnadenhof können die verursachten Kosten, die zumeist von den beiden Betreibern privat getragen werden müssen, durch Förderer aufgefangen werden, da sie die Kosten für die Versorgung der Tiere und die Tierarztkosten vollständig sichern. Patenschaften sind entweder für einen ganz besonderen Schützling oder für eine Tiergruppe möglich. Mit einem frei wählbaren

Betrag ab 5,00 € monatlich wird den Tieren das Leben gerettet und ihnen nachhaltig eine bessere Zukunft geschenkt. Nach oben hin gibt es für die Patenschaften keine Begrenzung. Tierpaten können ihr „Patentier“ stets besuchen, mit Streicheleinheiten und Leckereien verwöhnen und bekommen eine persönliche Patenurkunde mit dem Namen des Tieres sowie des Paten ausgestellt.

.....

Wir unterstützen als Unternehmen ebenfalls sehr gern diese liebevoll und mit hohem Engagement geführte Tierpension.



Besuche für einen kleinen Einblick und Informationen über die Arbeit sind jederzeit möglich: Seckbruchstraße, 30629 Hannover-Misburg, Tel. 0176 81712781

Anke Kienitz, Projekt Heim für Tiere Gnadenhof & Tierpension

www.heimfuertiere.com

Verein zur Hilfe notleidender Tiere e.V., Anke Kienitz & Uwe Wiechmann, Strindbergstraße 15, 30629 Hannover, www.verein-notleidende-tiere.de

Spendenkonto: Commerzbank Hannover

IBAN: DE79 2504 0066 0420 9946 00 BIC: COBADEFFXXX

BÜRGERSTIFTUNG SCHAUMBURG – EIN PORTAIT

Stiften – weiterdenken und Zukunft gestalten

Wahres Glück entsteht nicht durch Beschäftigung mit sich selbst, sondern durch die Hingabe an ein lebenswertes Ziel.
(Helen Keller)

— Vor mehr als 20 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftungen in Deutschland. Heute gibt es zwischen Schleswig im Norden und Wasserburg im Süden mehr als 400 Stiftungen dieser Art. Heute sind Bürgerstiftungen ein Erfolgsmodell. Deutschlandweit sind sie ein verlässlicher Partner für bürgerschaftliches Engagement.

Die Bürgerstiftung Schaumburg wurde am 29. November 2004 als gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger im Landkreis Schaumburg aus der Taufe gehoben. Menschen, Landschaften, Bauwerke und Kultur machen Schaumburg zu einem unverwechselbaren Zuhause. Ziel der Bürgerstiftung ist es, dieses Zuhause zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Die Stifter brachten seinerzeit ein Gründungskapital von rund 200 T€ auf, das bis heute auf über 1.250 T€ angewachsen ist. Ergänzend verwaltet die Stiftung im Sinne der Treugeber bzw. Erblasser ergänzend acht Treuhandstiftungen und zusammen mit diesen ein gesamtes Stiftungskapital von rund 4,7 Mio. €. Dieses Kapital ermöglicht es der Bürgerstiftung,

jährlich zahlreiche Ausschüttungen für viele gemeinnützige Zwecke vorzunehmen.

Mit Geld, Zeit oder Ideen, aber auch Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen engagieren sich Privatpersonen, Unternehmen oder Vereine über die Bürgerstiftung Schaumburg für ihr Gemeinwesen vor Ort. Mit ihr als Partner können Bürgerinnen und Bürger Bleibendes schaffen und ihre Herzensanliegen dauerhaft verwirklichen. So steht auch die Bürgerstiftung Schaumburg unter der Leitidee, von vielen Schultern getragenes bürgerschaftliches Engagement wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Bürgerstiftung Schaumburg will dort tätig werden, wo Staat, Kommunen und Vereinigungen nicht in der Lage sind, sich gesellschaftlicher Herausforderungen anzunehmen. Sie ist politisch und gesellschaftlich unabhängig von den Interessen anderer Organisationen und handelt nach den vom Bundesverband deutscher Stiftungen verabschiedeten „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“ und bekennt sich ausdrücklich dazu.

Die Bürgerstiftung Schaumburg realisiert ihre satzungsmäßigen Zwecke durch Förderung von Projekten im



Dr. Erika Mendoza, Christiane Piehl und VALEXX Vorstand Mirko Albert (Hospizverein) sowie Walter Ostermeier (Bürgerstiftung), Dr. Norbert Jahn (Rotary Club) und Andreas Hofmann (Bürgerstiftung) bei der Übergabe der Spende von 7000 Euro des Rotary Clubs und der Bürgerstiftung Schaumburg für die Trauer- und Sterbegleitung an den Hospizverein Schaumburg.

BÜRGERSTIFTUNG SCHAUMBURG – EIN PORTAIT



Landkreis Schaumburg z. B. im Bereich Bildung und Erziehung oder Jugend- und Altenhilfe und ist damit aktiv für das Gemeinwohl vor Ort tätig. So zum Beispiel:

- das internationale Kulturfest „Bad Nenndorf ist bunt“
- „Zusammen leben lernen“- Woche der Begegnung mit geflüchteten Menschen
- Förderung der Hospiz- und Palliativarbeit des Hospiz- und Palliativnetzwerks Schaumburg
- Unterstützung des Kinderschutzbund bei der Einrichtung und Fortführung von Kindertrauergruppen und bei Kursen für besonders belastete Eltern
- Antisemitismus heute – Die Würde des Menschen ist unantastbar
- Schreibwettbewerb „Gegen das Vergessen – für Menschenrechte“
- verschiedene Schulen mit vielen besonderen, teils herausragenden Projektzielen u. v. a. m.

Neben der Projektförderung Dritter werden auch eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt wie:

- die Leselust Schaumburg mit über 100 Lesepatinnen und Lesepaten. Seit über zehn Jahren unterstützen sie Kinder beim Lesen und Lesenlernen in Kindergärten und Grundschulen.
- die Kommunikationsplattform für Arbeitssuchende und Unternehmer Dialog bringt Beschäftigung; inzwischen von der „SIGA eG“ (Schaumburger Initiative gegen Arbeitslosigkeit eG) fortgeführt
- zahlreiche Schul-Förderwettbewerbe
- die Generationsbrücke Deutschland in Schaumburg, seit nun bereits fast fünf Jahren strukturierte Begegnungen zwischen Jung und Alt. „Die Generationsbrücke Deutschland bringt wie kaum ein anderes Projekt auf schöne, nachhaltige und kompetente Weise alte Menschen und Kinder zusammen. Zehn Jahre Generationsbrücke (in Deutschland) – das sind zehn

Jahre einer sich immer noch weiter entwickelnden Erfolgsgeschichte des Zusammenhalts zwischen den Generationen.“ So aus der Rede der Schirmherrin Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zum 10. Jubiläum der Generationsbrücke Deutschland am 21. Mai 2019 in Berlin.

- Unterstützung lokaler kultureller und sozialer Einrichtungen, wie z.B. mit den ausgesprochen erfolgreichen „Konzerten vor den Fenstern“: Cameron Carpenter, ein Weltstar unter den klassischen Organisten, musizierte im Juli 2020 auf Einladung der Bürgerstiftung Schaumburg vor fünf Seniorenheimen im Schaumburger Land mit seiner auf einen LKW montierten Orgel. Sein Ziel: all jenen Ermutigung und Aufheiterung zu spenden, die am meisten unter der Corona-bedingten Kontakt-sperre leiden: alten und kranken Menschen.

Mit Spenden und Zustiftungen, oder im Rahmen einer Treuhandstiftung kann man diese Arbeit finanziell unterstützen und den Zusammenhalt der Menschen fördern. Die Bürgerstiftung Schaumburg verbessert die Lebensqualität vor Ort. Diese Unmittelbarkeit können nur Bürgerstiftungen als Stiftungen von Bürgern für Bürger in unvergleichbarer Weise realisieren: Kinder- und Jugendförderung, die bessere Integration behinderter und benachteiligter Menschen, sowie die Förderung anderer gemeinnütziger Zwecke im Bereich Erziehung und Bildung. Die Bürgerstiftung Schaumburg stärkt den Zusammenhalt im Landkreis Schaumburg.



Zum siebten Mal in Folge wurde der Bürgerstiftung Schaumburg wiederholt das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen für Bürgerstiftungen verliehen, zuletzt Ende des Jahres 2020 für weitere drei Jahre bis Ende 2023.

Bürgerstiftung Schaumburg
Schloßplatz 5, 31675 Bückeberg, Tel. 05722 – 890 7063
Bürozeiten: montags bis freitags 09.00 bis 12.00 Uhr
info@buergerstiftung-schaumburg.de
www.buergerstiftung-schaumburg.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN DE91255514800320917917,
BIC: NOLADE21SHG

Volksbank Hameln-Stadthagen
IBAN: DE15254621600870800200
BIC: GENODEF1HMP

Volksbank in Schaumburg,
IBAN: DE28255914130071455000
BIC: GENODEF1BCK

UNSERE BERATER IM PORTRAIT

Rolf A. Bedner — Leiter unserer Niederlassung Bielefeld

Welcher rote Faden zieht sich durch die eindrucksvolle Karriere unseres Bielefelder Niederlassungsleiters, Rolf A. Bedner, und verbindet sein jahrzehntelanges Wirken im nationalen und internationalen Bankgeschäft mit seiner Passion zur Fliegerei?

„Ich habe mein Leben lang stets Verantwortung übernommen,“ so beschreibt Bedner rückblickend die vergangenen Jahrzehnte.

Denke immer einen Schritt voraus

Ein Leitsatz der Fliegerei lautet: „Stay ahead of the Aircraft.“ Übersetzt heißt dies: „Denke immer einen Schritt voraus.“ Im Kern bedeutet das, zu agieren, statt zu reagieren. Dass er diese Kunst beherrscht, hat Rolf Bedner stets nachhaltig bewiesen.

Sein berufliches Tun ist seit jeher der Betreuung höchst vermögender Mandanten gewidmet. Im Jahr 1975 schloss Bedner seine Bankausbildung bei der Deutschen Bank AG in Bielefeld ab und wirkte bereits in den 1980er-Jahren in leitender

Funktion im In- und Ausland für das größte deutsche Kreditinstitut. Während dieser Zeit führte ihn seine Tätigkeit unter anderem nach New York, New Orleans und nach Tokio. Anfang der 1990er-Jahre kehrte Rolf A. Bedner zur Bielefelder Niederlassung der Deutschen Bank zurück und übernahm dort als Direktor die Leitung des Wertpapiergeschäftes.



Ein Leben in Verantwortung: Rolf A. Bedner.

In dieser Zeit kreuzte sich Bedners Weg mit dem des heutigen Vorstandschefs der Deutschen Bank AG, Christian Sewing, der unter den Fittichen von Rolf Bedner Anfang der 1990er-Jahre als Auszubildender in Bielefeld seine Banklaufbahn begann.

Für Rolf Bedner selbst folgte 1995 ein weiterer Karriereschritt, als er neben der Leitung für Fonds- und Vermögensverwaltung in Bielefeld ebenfalls die Gebietsdirektion Private Banking für gesamt Ostwestfalen-Lippe übernahm.



Leidenschaftlicher Flieger: Rolf A. Bedner im Cockpit seiner Piper Archer 28.



Immer auf das Ziel fokussiert – nicht nur beim Landeanflug auf Stockholm.

UNSERE BERATER IM PORTRAIT

In den Folgejahren 1997 – 2002 war Bedner Mitglied der Direktion Nordwest der Deutschen Bank AG. Seine Mitgliedschaft in zahlreichen Anlage- und Produktausschüssen zu Spezialfonds und Unternehmen in der Region Ostwestfalen-Lippe ergänzten sein berufliches Wirken.

Als Referent leitete Rolf Bedner bankintern zahlreiche Seminare und war darüber hinaus jahrelang als Dozent an der Bankakademie, der heutigen Frankfurt School of Finance and Management, in Paderborn, Münster und Bielefeld aktiv. Bis Juli 2003 führte er das Team der UBS in Bielefeld und übernahm Mitte 2003 die Niederlassungsleitung der Credit Suisse AG in Münster.

Hier unterstützte er maßgeblich den Aufbau des Bielefelder Standortes. Rolf A. Bedner wurde im Jahr 2008 schließlich zum Direktor und stellvertretenden Leiter der gesamten Region West ernannt. Stets fungierte er mit seinen Teams versiert für hochvermögende Kunden.

Verantwortung in vielen Lebensbereichen

Verantwortungsvoll ist Bedner auch an anderer Stelle tätig. So wurde er vor dem 10. Senat des Finanzgerichts Münster im Januar 2014 zum Ehrenrichter vereidigt.

Am 1. Juli 2018 übernahm Rolf A. Bedner die Leitung unserer Niederlassung Bielefeld und zog mit seinem Team in die neuen Räumlichkeiten der Villa Dornbusch. Seitdem wächst das Beraterteam um Bedner stetig auf mittlerweile sechs Beraterinnen und Berater und zwei Assistenzen.

Verantwortung auf anderer, gleichwohl „höchster“ Ebene übernimmt Rolf Bedner leidenschaftlich gern in der Luft. Seit 10 Jahren und nach mittlerweile rund 600 Flugstunden steuert Bedner



Rolf A. Bedner bei den Kinderrundflügen des Bielefelder Flugvereins.

mit seiner Piper Archer 28, einem Viersitzer, seine Lieblingsziele in Schweden, Dänemark, den Niederlanden und Großbritannien an. Ein sonniges Wochenende auf seiner Lieblingsinsel Norderney gemeinsam mit seiner Ehefrau sowie ein spontaner Kurztrip nach London – vom Bielefelder Flugplatz aus startet Bedner jährlich zu 50 – 60 Stunden über den Wolken.

Unvergessliche Erlebnisse schenken

Diese besonderen und unvergesslichen Erlebnisse auch Kindern zu ermöglichen ist ihm seit vielen Jahren ein Herzensanliegen.

So fliegt Rolf Bedner jedes Jahr im Rahmen der Kinderrundflüge des Bielefelder Flugvereins an einem Wochenende mit Kindern und ihren Eltern.

Zu dieser beliebten Veranstaltung lädt der Flugverein ebenfalls Kinder und Jugendliche mit speziellen gesundheitlichen Einschränkungen, wie beispielsweise Bewohner der „v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel“ und weiterer wohltätiger regionaler Organisationen, ein.

Rolf A. Bedner hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Ehefrau in Bielefeld.

Neben seiner Leidenschaft zur Fliegerei liebt er die Entspannung auf dem Golfplatz, kulinarische Genüsse sowie Fernreisen, Schwimmen und ausgedehnte Motorradtouren mit seiner BMW 1200.

EIN BERICHT VOM GRÜNDER SELBST

VALEXX**25**
JAHRE

Wie unsere Erfolgsgeschichte begann

Vor mehr als 25 Jahren hatten der Vorstand der größten Volksbank im westfälischen Kreis Warendorf, Dieter Ritter und Wilhelm Rickmann, der vormals langjährig bei drei verschiedenen Volksbanken tätig war, zuletzt als Generalbevollmächtigter bzw. Direktor, eine damals zukunftsweisende Idee: die Gründung einer vollkommen bankenunabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft.

— Die Wünsche und Bedürfnisse der zahlreichen vermögenden und anspruchsvollen Mandanten und Wunschkunden konnten durch die eingeschränkten Wege und Möglichkeiten der etablierten Banken nicht mehr bzw. zunehmend nur noch unzureichend erfüllt werden. Es fehlte eine unabhängige und ausschließlich auf die Bedürfnisse der besonders anspruchsvollen Mandanten zugeschnittene Vermögensbetreuung.

Den Wünschen der Kunden gerecht werden

Entgegen aller warnenden Stimmen aus dem Bankenumfeld entschlossen sich Rickmann und Ritter bereits damals, den Wünschen der Kunden und Wunschkunden vollumfänglich gerecht zu werden und gründeten im Jahr 1996 eine unab-



Niederlassung der VALEXX AG in Beckum.

hängige VB Tochtergesellschaft, die Volksbank Vermögensverwaltungs GmbH, die heutige Value Experts Vermögenswaltungs AG (VALEXX AG).

Die Volksbank Vermögensverwaltungs GmbH wurde als 2. Vermögensverwaltungsgesellschaft aller Volksbanken im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Ihr allein vertretungsberechtigter Geschäftsführer wurde Wilhelm Rickmann aus Ahlen. Wenige Jahre zuvor war die G+H Vermögensverwaltungs GmbH als erster Vermögensverwalter im deutschen Volksbankenbereich durch die Volksbank Stormarn (Hamburg) gegründet worden.

Die VALEXX AG fokussierte sich von Anfang an darauf, die Unabhängigkeit und die ausschließliche Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse in der Geschäftsphilosophie zu verankern. Damit konnte sie sich gegenüber der Konkurrenz am Markt abgrenzen. Die Kunden-

zufriedenheit wurde zum höchsten Gut der neuen zukunftsorientierten Vermögensverwaltungsgesellschaft. Sie erhielt aufgrund ihrer exzellenten und zuverlässigen Unternehmensführung problemlos alle notwendigen rechtlichen Genehmigungen, einschließlich der damals sehr schwer zu erhaltenden Genehmigung zur Tätigkeit der Portfolioverwaltung durch die BaFin, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Somit wurde die spätere VALEXX AG sehr früh zum Finanzdienstleistungsinstitut gemäß den Vorschriften des Kreditwesengesetzes.

In wenigen Jahren zu einem ernstzunehmenden Wettbewerber

Alle anfänglichen Skeptiker, ob aus dem Volksbanken- und Sparkassenumfeld oder den Verbänden, wurden eines Besseren belehrt: Die seinerzeitige Volksbank Vermögensverwaltungs GmbH entwickelte sich von einem kleinen Pflänzchen zu einem attraktiven und verlässlichen Partner für anspruchsvolle und vermögende Mandanten.

Die Mitarbeiteranzahl wuchs schnell auf rund 10 Personen an und die Vermögensverwaltungsgesellschaft erwarb aufgrund der erstklassigen Ausbildung ihrer Mitarbeiter sowie der ausschließlich kundenorientierten Beratung einen ausgezeichneten Ruf bei ihren Kunden und Geschäftsfreunden. Nach nur wenigen Jahren war ein ernstzunehmender Wettbewerber mit glänzender Entwicklung und hervorragenden Zukunftsaussichten entstanden.

EIN BERICHT VOM GRÜNDER SELBST

Neuer Name als Zeichen der Unabhängigkeit

Am 08. August 2006 erhielt die Volksbank Vermögensverwaltungs GmbH eine neue Rechtsform und einen neuen Namen, mit dem auch die völlige Unabhängigkeit und die kundenorientierte Ausrichtung zum Ausdruck gebracht wurde. Sie trägt seit diesem Zeitpunkt den Namen Value Experts Vermögensverwaltungs AG, kurz VALEXX AG. Aus dem Geschäftsführer Wilhelm Rickmann wurde fortan der Vorstandsvorsitzende. Auf Grund einer aktuellen Finanzierungsaufgabe des Verbandes entschied die Eigentümervolksbank, ihre Beteiligung zu privatisieren. Somit erhielt der Vorstandsvorsitzende Rickmann, neben besonderen ausgewählten Mandanten, die Möglichkeit, sich maßgeblich an der VALEXX AG zu beteiligen.

Vor dem Hintergrund der nachhaltig positiven Wachstumsentwicklung verlegte die VALEXX AG im Jahr 2010 ihren Hauptsitz von Ahlen in die frühere Kreisstadt Beckum. Die Räumlichkeiten waren dort nicht nur erheblich größer, sondern auch wesentlich verkehrsgünstiger gelegen und diskreter zu erreichen –



Wilhelm Rickmann, Gründungsvorstand und Aufsichtsrat der VALEXX AG.

ein Gewinn für Mitarbeiter und Kunden.

Ein richtungsweisendes Jahr

Im Jahr 2011 gelang es Wilhelm Rickmann, Herrn Mirko Albert, der zu diesem Zeitpunkt selbst auf eine jahrzehntelange Historie als Führungskraft deutscher Großbanken zurückblicken konnte, für die Werte und Maxime der VALEXX AG zu begeistern und als Generalbevollmächtigten für das Unternehmen zu gewinnen. Nach kurzer Zeit wurde Albert vom amtierenden Aufsichtsrat am 03. September 2012 zum Mitglied des Vorstandes der Value Experts Vermögensverwaltungs AG (VALEXX AG) berufen.

Mirko Albert betreibt seit diesem Tage sehr aktiv und äußerst erfolgreich die personelle und strategische Weiterentwicklung der VALEXX AG. Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Wilhelm Rickmann zum Ende des Jahres 2012 aus dem Vorstand der Gesellschaft zurück. Mirko Albert wurde Vorstandsvorsitzender und führt seit diesem Tage die VALEXX AG. Seinem Wirken ist es zu verdanken, dass die heutige VALEXX AG nicht nur in Beckum, sondern mittlerweile auch in Bielefeld, Hannover, München, Traunstein und Kiel zuhause ist. Seit Ende 2017 ist eine große in einer Landeshauptstadt beheimatete Volksbank wesentlicher Aktionär der VALEXX AG. Unternehmensgründer Wilhelm Rickmann, der im Jahr 2020 auf eine 50-jährige Tätigkeit als Berater am Kunden zurückblicken durfte, unterstützt auch nach 25 Jahren VALEXX AG diese weiterhin aktiv als Berater und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Wir leben unsere Firmenphilosophie

Der nachhaltige Erfolg der VALEXX AG lässt sich sowohl

durch die hohe Anzahl zufriedener und treuer Mandanten als auch durch stetig zunehmende Vermögenswerte, die uns anvertraut werden, ausgezeichnet belegen. Die bereits vor 25 Jahren ausgesprochene und manifestierte Firmenphilosophie, ausschließlich den Kundenwünschen gerecht zu werden, mündete im Jahre 2017 in unsere nachstehende Leistungs- und Wertegarantie für alle Mandanten unseres Hauses. Die Maxime all unseren Handelns lautet seit Jahrzehnten:

Wir betreuen unsere Kunden fair und partnerschaftlich.

Wir arbeiten unabhängig und professionell.

Wir legen großen Wert auf Verständlichkeit und absolute Transparenz.

Ausschließlich der Mehrwert unserer Kunden bestimmt unser Handeln.

Anlässlich unseres 25-jährigen Firmenjubiläums finden an allen Niederlassungsstandorten hochkarätige Kundenempfangs statt. So laden wir sehr herzlich zum Tag der offenen Tür am 25. August 2021 ab 13.30 Uhr in unsere Niederlassung Beckum ein. Im Rahmen der Kieler Woche im September freuen wir uns auf einen unvergesslichen Tag auf einem Segelschiff auf der Kieler Förde. Hochkarätige Kapitalmarkt-vorträge gespickt mit Kunst und Kulinarik werden Sie im kommenden Herbst in Hannover, Bielefeld, Kiel, Hamburg und auf dem malerischen Gut Ising am Chiemsee begeistern.

Wir freuen uns sehr auf den weiteren Kontakt mit Ihnen und danken Ihnen von Herzen für Ihre langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*Wilhelm Rickmann
Gründungsvorstand und Aufsichtsrat
der VALEXX AG*

„Ein Hof ohne Leben ist wie
ein Erdbeerkuchen ohne Sahne.“

Elisabeth Rickmann



*Familie Rickmann gibt geretteten Tieren
in Oelde ein neues Zuhause.*

Lange hatte sich Elisabeth Rickmann, lang-jährige Aufsichtsrätin der VALEXX AG und Ehefrau des Unternehmensgründers und Aufsichtsrates Wilhelm Rickmann, über die Zukunft ihres elterlichen Hofes in Oelde-Sünninghausen Gedanken gemacht.

Ihre 90-jährige Mutter Gertrud Linnemann, die den Hof bis ins hohe Alter selbst bewirtschaftete, lebt inzwischen in einem Seniorenzentrum. Der rund 54 Hektar große Hof drohte zu verwaisen. „Sie hat ihn lange in Schuss gehalten, trotz ihres hohen Alters,“ sagt Elisabeth Rickmann über ihre Mutter. „Jedoch irgendwann ging es nicht mehr. Sie sagte zu mir: „Mach etwas aus dem Hof, er soll nicht leer stehen.“

„Tierisches Glück“ – Zuhause gesucht, Zuhause gefunden

Aus der Zeitung erfuhr Frau Rickmann, selbst leidenschaftliche Tierliebhaberin, dass der Tierschutzverein und Lebenshof „Tierisches Glück“ aus Rietberg, für seine 41 Schützlinge dringend ein neues Zuhause suche, da der dortige Pachtvertrag auslief.

Nach einigen Treffen und Gesprächen mit den Vereinsvertretern war klar, dass Familie Rickmann den Hof für den Tierschutzverein und dessen Lebenshof zur Verfügung stellen möchte – für eine symbolische Pacht von einem Euro.

„Ein Hof ohne Leben ist wie ein Erdbeerkuchen ohne Sahne,“ sagt Elisabeth Rickmann, für die es ein großes Herzensanliegen ist, dass dem schönen elterlichen Hof bald wieder neues Leben eingehaucht wird und dass sie den engagierten Betreuern helfen kann.



Gertrud Linnemann auf ihrem Hof, den sie bis ins hohe Alter bewohnte und bewirtschaftete.

ENGAGEMENT

Mehr als 40 Tiere ziehen um

Carolin Striewisch vom Verein „Tierisches Glück“ ist Familie Rickmann außerordentlich dankbar: „Das ist ein absoluter Glücksfall für uns und unsere Tiere. Nicht nur unsere bisher 41 Tiere vom Hof Rietberg finden bald in Oelde-Sünninghausen ein neues Zuhause, wir können uns sogar noch vergrößern und weitere Tiere retten.“ Bis jetzt leben neben Kühen, Schweinen, Pferden, Ziegen und Geflügel auch Waschbären auf dem Lebenshof „Tierisches Glück“.

Für Carolin Striewisch ist es wie ein kleines Wunder, dass Elisabeth Rickmann dem Verein ihren Hof angeboten hat: „Wir können insgesamt eine Fläche von 2 Hektar – mit der Hofstelle – nutzen. Ställe sind bereits da, sie müssen nur umgebaut werden. Unser größtes Projekt wird das Waschbärgehege sein, das wir bauen wollen.“ Der Umbau der Ställe sei für den Sommer geplant, der Umzug der Tiere für den Herbst.

Ort für Begegnung und Information

Auf dem Hof Linnemann soll nach dem Umzug im Herbst ein wertvoller Begegnungsort für Menschen und Tiere entstehen.

Die Tiere sollen besucht werden können und es seien Aktionen für Kinder geplant. Ebenso setze sich der

Verein für eine vegane Lebensweise ein. „Wir wollen die Menschen weiter über Tierwohl aufklären,“ erklärt Daniel Lütke-Zurtelge vom Tierschutzverein, der komplett ehrenamtlich arbeitet und sich ausschließlich über Spenden finanziert.

„Wir sind weiterhin für jede Hilfe dankbar,“ sagt Lütke-Zurtelge und fügt an: „Sowohl finanziell als auch für tatkräftige Unterstützung bei den Umbauarbeiten am Hof.“

Wilhelm Rickmann, Ehemann von Hofbesitzerin Elisabeth Rickmann, kündigte bei der Vertragsunterschrift zur Hofpacht an, dass der von ihm vor 25 Jahren gegründete Vermögensverwalter, VALEXX AG, eine große Spende an den Verein „Tierisches Glück“ plane.

Wir werden weiter in dieser Sache berichten.

.....

*Kontakt: Carolin Striewisch
Tel. 0179 6369423, tierisches-glueck@gmail.com*

*Spendenkonto: Lebenshof Tierisches Glück e. V.
Volksbank Gütersloh-Bielefeld eG
IBAN: DE96 4786 0125 0503 0410 00
BIC: GENODEM1GTL*



Der alte Speicher – zukünftiges Zuhause der Waschbären und Schweine.



Elisabeth Rickmann mit ihrer Mutter Gertrud Linnemann.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Ausblick auf die Kapitalmärkte

Die fortschreitenden Impfungen, die stufenweisen Aufhebungen der Lockdown-Maßnahmen, die andauernden fiskalischen und monetären Impulse sowie die Tatsache, dass die Verbraucher mittlerweile viel Geld auf die hohe Kante gelegt haben und baldmöglichst zum (großen) Teil ausgeben wollen, werden die Wirtschaft schwungvoll expandieren lassen. Mit Einschränkungen gilt dies auch für Europa und somit ebenfalls für Deutschland. Die Kapitalmärkte antizipieren dies bereits mit deutlich ansteigenden Aktienkursen. Der DAX steuert zum Ende des 1. Halbjahres 2021 die Marke von 16.000 Punkten an.

Aber die Inflation dürfte in den nächsten Quartalen ebenfalls in die Höhe gehen, denn besonders Dienstleistungen werden weit stärker nachgefragt. Ihr Angebot konnte während der Coronakrise jedoch kaum ausgeweitet werden. Vielmehr kam es hier zu einer Verknappung.

Grundlage dieser Entwicklung ist neben den enormen Konjunkturpaketen, allen voran die USA mit 1,9 Billion USD und der Aussicht auf mehr Infrastrukturmaßnahmen, die Erwartung einer anziehenden Inflation. So sind neben den Containerraten auch viele Rohstoffpreise massiv angestiegen. Dies führte in den letzten Wochen dazu, dass die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen zeitweise auf über 1,7% p.a. angestiegen ist. Etwa 1% p.a. höher als noch kurz vor der US-Wahl im vergangenen Herbst.

Die Bedenken wegen der höheren Langfristzinsen führten aber bislang nur zu einer Rotation aus Technologie-Aktien heraus in zyklische Aktien und Bankwerte, da diese von höheren Langfristzinsen profitieren. Gewinner dieser Entwicklung waren vor allem Value-Aktien, also günstig bewertete Aktien, die zudem ebenfalls von den Konjunkturmaßnahmen profitieren sollten.

Die Aussichten für Aktien bleiben somit dank der vorerst sehr expansiven Geldpolitik und der hohen Gewinnerwartungen in den kommenden Quartalen noch recht günstig. Die bestehenden hohen Gewinnerwartungen könnten perspektivisch sogar noch übertroffen werden, denn in den USA werden die fiskalischen Impulse bereits weiter ausgeweitet. Viele Unternehmen haben dort im vergangenen Jahr Einsparungen durchführen können, wodurch sich ein höherer Umsatz nun noch eher in höheren Gewinnen niederschlagen dürfte. In den USA wurden zudem bereits Schecks in Höhe von 1.400,00 USD an jeden US-Bürger verschickt, der weniger als 80.000,00 USD Jahreseinkommen hat. Dieser Konjunkturimpuls für die privaten Haushalte dürfte den Konsum weiter anfeuern.

Aber die Nervosität wird weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben. Es ist möglich, dass vor allem schnelle Schübe der Anleiherenditen Aktienanleger verunsichern könnten. Insbesondere, wenn sich dies über die Realrenditen und nicht über die Inflationserwartungen manifestieren sollte.

Die Leidtragenden solcher Schübe sind die klassischen defensiven Sektoren wie Versorger, Gesundheit sowie nicht-zyklischer Konsum. Aber auch Wachstumswerte, insbesondere, wenn sie derzeit noch Verluste schreiben, dürften darunter leiden.



PORTFOLIOMANAGEMENT

Europa, insbesondere Deutschland, sollte von einer anziehenden Weltkonjunktur besonders profitieren, daher haben wir diesen Bereich stärker in den Fokus gerückt.

Nicht überzeugt sind wir jedoch von der derzeit stark nachgefragten Automobilbranche. Ein Problem könnte diese Branche besonders treffen: der Mangel an Halbleitern. Die als stark vernetzte Softwareplattformen auf Rädern entwickelten neuen Fahrzeuggenerationen benötigen zunehmend ausgefeilte Chips, Mikrocontroller und Sensoren.

Parallel hierzu führt die Elektrifizierung des Antriebs zu einer immer höheren Dichte elektronischer Fahrzeugelemente. Und ausgerechnet zu diesem entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte der Mobilität hat die Pandemie die Karten neu gemischt.

Ab dem ersten Quartal 2020 haben die Autobauer auf Vorsicht gesetzt und ihre Einkaufsvolumina heruntergefahren, um ihren Bedarf an Umlaufvermögen zu senken und die Cashflow-Generierung nicht zu gefährden. Nun, da an den Fertigungsstraßen wieder Fahrt aufgenommen wird, gähnt bei den Halbleiterbeständen weiterhin Leere: Die Logistikketten bleiben von der Krise gezeichnet (da die Hersteller Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Siliziumwafern und Kondensatoren haben).

Vor allem aber haben die Hersteller von Smartphones, Tablets, PCs und Spielekonsolen, deren Geräte während der Lockdowns heiß begehrt waren, die in der Einkaufspause des Automobilsektors freigewordenen Kapazitäten absorbiert. Auch hier bleibt das Angebot hinter der Nachfrage zurück: Grafikkarten sind unauffindbar, und die Spielekonsolen der neuen Generation werden an Sekundärmärkten zu Höchstpreisen gehandelt. Die in ihnen verbauten Präzisions-schaltkreise werden nur von einer Handvoll Unternehmen gefertigt.

Wir setzen daher lieber auf ausgewählte Chipproduzenten, als auf Hersteller der neuen Antriebstechnologien oder der klassischen Automobilbranche.

Wir sind weiterhin in erstklassigen Blue Chip-Aktien investiert und nehmen keine taktischen Änderungen im Aktienbereich vor. Wir setzen unsere zweigleisige Strategie, in der wir Technologieführer und ausgesuchte Substantitel bevorzugen, fort. Damit sind wir in den letzten Jahren bestens gefahren und unsere Mandanten konnten das ganze Jahr über entspannt das Marktgeschehen verfolgen.



Disclaimer

Es handelt sich vorliegend um eine Marketingmitteilung und nicht um ein gesetzliches Pflichtdokument

Allgemeine Hinweise:

Das folgende Dokument ist von der Value Experts Vermögensverwaltungs AG, Valexx, herausgegeben. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft, die als Finanzdienstleistungsinstitut mit Erlaubnis nach § 32 KWG agiert. Die Gesellschaft wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de) zugelassen. Hauptsitz der Gesellschaft ist Oststraße 1, in 59269 Beckum, HRB Nr. 8454 AG Münster.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung, noch ein Angebot, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Ebenfalls erfolgt hierdurch keinerlei wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Beratung durch die Valexx AG. Es handelt sich folglich um keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Erwerb von Wertpapieren oder Produkten. Das Dokument darf demnach nicht für Beratung, Vertrieb oder Finanzdienstleistung eingesetzt werden.

Die Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung des Dokuments, ohne ausdrücklicher Zustimmung der Valexx AG, ist nicht gestattet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungsäußerungen, Daten und Zahlenangaben und sonstige Darstellungen, sind von der Valexx AG sorgfältig erstellt worden und beruhen auf dem aktuellsten Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Angaben können aufgrund Ihrer vereinfachten Darstellung subjektiv sein, sodass die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden kann. Es wird keine Haftung für falsche oder unvollständige Informationen übernommen.

Die Valexx AG nimmt es sich auch zukünftig vor, Inhalte dieses Dokuments unangekündigt auszutauschen, zu löschen oder durch neue Inhalte zu ersetzen. Informationen aus externen Quellen werden nur verwendet, sofern diese als zuverlässig und angemessen erachtet werden. Die Valexx AG übernimmt jedoch keinerlei Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben Dritter. Sofern Inhalte aus Webseiten Dritter stammen oder auf solche Webseiten Dritter im Dokument verwiesen wird, weisen wir darauf hin, dass wir nicht für dessen Inhalte, Datenschutzbestimmungen, Urheberrechte und sonstiger Rechte verantwortlich sind.

Vor einer Investition sollten, im Hinblick auf die Ausstattung der Wertpapiere und der Risiken, die mit diesen Wertpapieren verbunden sind, alle rechtlich verbindlichen Unterlagen gelesen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Vor jeder Investition sollte eine ausführliche und individuelle Anlageberatung erfolgen, in der vor allem die steuerlichen Belange und alle einschlägigen Risiken besprochen werden können. Im Rahmen der Anlageberatung werden Sie über die Kosten und Gebühren der geplanten Investition aufgeklärt.

Bail-In

Vor einer möglichen Insolvenz einer Bank kann unter speziellen Voraussetzungen über das Instrument des sogenannten bail-in (auch als Gläubigerbeteiligung bezeichnet) ein Wertpapier von und Forderungen gegen die Bank entweder teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital umgewandelt werden, um die Bank auf diese Weise zu stabilisieren. Im Rahmen eines bail-in werden Wertpapiere und Forderungen in verschiedene Klassen eingeteilt und nach einer gesetzlichen Rangfolge zur Haftung herangezogen (auch als Haftungskaskade bezeichnet). Weitere Informationen zu diesem Thema stellen wir Ihnen auf unserer Homepage <http://valexx.de/rechtliches/> zur Verfügung.

Risikohinweise:

Jedes Investment in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Schwankungen und Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkurschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrunde liegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und / oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin und Optionshandel ist

stets mit hohen Risiken behaftet. Die steuerliche Behandlung Ihrer Erträge kann Änderungen durch den Gesetzgeber oder abweichenden Interpretationen der Finanzbehörden unterliegen.

Vergangene Wertentwicklung

Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Zukünftige Wertentwicklung

Prognosen bieten keine Gewähr und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Beschwerden:

Alle Beschwerden können grundsätzlich und kostenfrei an die Valexx AG, Oststraße 1, in 59269 Beckum schriftlich eingereicht werden.

Möglichkeiten alternativer Streitbeilegungsverfahren

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. zuständig: VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main, <http://vuv-ombudsstelle.de>. Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):

Gemäß Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz § 4b haben Sie die Möglichkeit Ihre Beschwerde bei der BaFin einzulegen: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de

Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Weiterführende Informationen zu unseren Auszeichnungen:

„Geprüfter Anbieter“ Scoredex-Gütesiegel:

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter: <https://www.scoredex.com>

„Stiftungsgesegnet 2016/2017“ und „Stiftung EXCELLENCE 2019/20“ Renditewerk:

Nähere Informationen zu den Prüfkriterien finden Sie unter <http://www.renditewerk.net>

„Unabhängige Vermögensverwalter 2017“ und „Unabhängige Vermögensverwalter 2020 / 21“ Empfehlung des Private Banker:

Bitte informieren Sie sich dazu unter: <http://private-banker.online>

„Citywire TOP 50“ 2020:

Bitte informieren Sie sich zu den Bewertungskriterien unter: <https://citywire.de>

„Trusted Wealth Manager 2021“ Verlag Fuchsbriefe:

Dieser Private Banking-Anbieter unterliegt dem laufenden Monitoring durch die Private Banking Prüfinstanz (www.pruefinstanz.de). Ihm wird ein fairer Umgang mit Kunden bescheinigt. Bitte informieren Sie sich dazu auf www.pruefinstanz.de/ TrustedWealthManager/Vertrauensampel

Handelsblatt Elite Report 2021:

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.elitereport.de>

„Vermögensverwalter des Jahres 2019“ Finanzen Verlag:

Bitte informieren Sie sich dazu unter http://inxmail.finanzenverlag.info/GoldenerBulle/EE0119_GoldBullen_Gesamt_LR.pdf

„Capital – Top-Vermögensverwalter 2020/2021“

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter: <https://www.capital.de>

Stand: 15.07.2021

Impressum

Herausgeber: VALEXX AG, Oststraße 1, 59269 Beckum, Tel. 0 25 21 - 8 24 46 - 0, www.valexx.de
Fotonachweis: VALEXX AG, Adobe Stock, Bürgerstiftung Schaumburg, Familie Rickmann

📍 Landschafstraße 2, 30159 Hannover 📞 0511 - 47 39 09-0 📠 0511 - 47 39 09-99

📍 Oststraße 1, 59269 Beckum 📞 0 25 21 - 8 24 46-0 📠 0 25 21 - 8 24 46-66

📍 Maximilianstr. 15, 83471 Berchtesgaden 📞 0 86 52 - 97 64 48-0 📠 0 86 52 - 97 64 48-9

📍 Mittelstraße 50, 33602 Bielefeld 📞 0521 - 96 87 649-0 📠 0521 - 96 87 649-9

📍 Bollhörnkai 1, 24103 Kiel 📞 0431 - 99 09 6571 📠 0431 - 99 09 6579

📍 Leopoldstraße 23, 80802 München 📞 089 - 24442 3080 📠 089 - 24442 3001

📍 Bahnhofplatz 4, 83278 Traunstein 📞 0861 - 909 800-0 📠 0861 - 909 800-20